

Dichtung und Wahrheit von Managementerfolgsrezepten

Ihr Referent stellt sich Ihnen vor

Ihr Referent: Prof. Dr. Walter Simon

Hamburger, Jahrgang 1946, Lehrberuf Drogist, Studium: Dipl.-Volkswirt und
Dipl.-Soziologe.

Tätig als Publizist, Dozent, Wirtschafts- und Politikberater

Wohnhaft in Bad Nauheim.

Lehrstuhl für Unternehmensführung + Human Resources-Management
Hochschule Rhein-Main, Wiesbaden (1996-2002); Steinbeis-University, Bln.

20 Fachbücher, 200 Fachartikel, 42 Projekte.

Freizeit: viel Fußball, Politik (parteilos)

*Diese Präsentation steht Ihnen unter www.profsimon.de
zur Verfügung.*



Der Erfolgsmythos

Der (sichere) Weg zum ewigen Unternehmenserfolg?



Acht ‚heilige‘ Gebote

1. Primat des Handelns (Tu was!)
2. Kundennähe
3. Entrepreneurship (Unternehmertum)
4. Produktivität durch Mitarbeiter
5. Sichtbar gelebtes Wertesystem
6. Bindung an das angestammte Geschäft
7. Einfacher, flexibler Aufbau
8. Straff-lockere Führung

Der Erfolgsmythos

Der (sichere) Weg zum ewigen Unternehmenserfolg?



1. Mehr als nur Gewinne wollen
2. Mutige Ziele
3. Starke Unternehmenskultur
4. Experimentierfreude und Risikobereitschaft
5. Streben nach Spitzenleistungen
6. Mitarbeiterentwicklung

Erfolgsmythos

Der Mythos vom dauernden Erfolg

1982: 62 Top-Unternehmen, u.a.: IBM, Dupont, J & J, Walt Disney, Texas Instruments, Delta, 3M, Dow Chemical, Exxon, P&G, HP, McDonald, Marriot



1984: Vierzehn Unternehmen gehören nicht mehr zur Gruppe der 62 Topfirmen.

- **Delta Airlines** (2005 pleite)
- **Digital Equipment** (1992 von Compaq ausgekauft)
- **Wang** (Insolvenz 1992)
- **Kodak** (schwere Krise – Opfer die Digitalfotografie)
- **Hughes Aircraft** (verkauft an GM, Boeing)
- **Atari** (1996 aufgelöst)
- **Polaroid** (im Kerngeschäft nicht mehr existent)
- **GM** (Nutznießer des 25 Milliarden USD-Hilfspakets)
- **American Airlines**
- **Xerox** (Canon-Opfer)
- **Data General** (seit 1999 vom Markt verschwunden)
- **Dana** (Gläubigerschutz beantragt)
- **Revlon** (2004 von Fidelity gerettet)
- **Kmart** (Konkurs 2008)

Erfolgsmythos

Erfolgsfaktor 1 Peters/Waterman

Primat des Handelns (Tu was!)

Der Mensch ist zum Handeln,
nicht zum Grübeln geboren

Jean-Jaques Rousseau

Leben heißt nicht atmen,
sondern handeln.

Jean-Jacques Rousseau

Die Tat spricht lauter
als der Mund

jap. Weisheit

Vun nix kütt nix

*Erfolg hat nur, wer etwas tut,
während er auf den Erfolg wartet“,
Edison*

Erkenne, begreife, handle.

Danilo Dolci

Besser als die edle Geburt
ist gut handeln.

Euripides

Der Erfolg bietet sich meist denen, die
kühn handeln, nicht denen, die alles
wägen und nichts wagen wollen.

Herodot

Erst handeln und dann reden!

Friedrich von Schiller

Reden ist Silber.
Schweigen ist Gold.
Handeln ist Platin.
Larry LeFlaneur

*Entscheidend ist nicht,
wer entscheidet,
sondern wer handelt.
Daniel Mühlemann*

*Es gibt nichts Gutes, außer man
tut es.*

Erich Kästner

Binsenweisheit oder Erfolgsrezept?

Erfolgsmythos

Erfolgsfaktor 2 Collins/Porras -

Mutige Ziele

„Ein Ziel muss man früher kennen als die Bahn.“
Jean Paul

„Jeder muss sich ein Ziel setzen,
das er nicht erreichen kann, damit er
stets zu ringen und zu streben habe.“
Johann Heinrich Pestalozzi

Der Ziellose erleidet sein Schicksal –
der Zielbewusste gestaltet es.
Kant

Der Weg ist das Ziel.
Konfuzius

Sobald der Geist auf ein Ziel gerichtet
ist, kommt ihm vieles entgegen.
Johann Wolfgang von Goethe

„Nur mit dem Unmöglichen als
Ziel, gelingt das Mögliche.“
Miguel de Unamuno

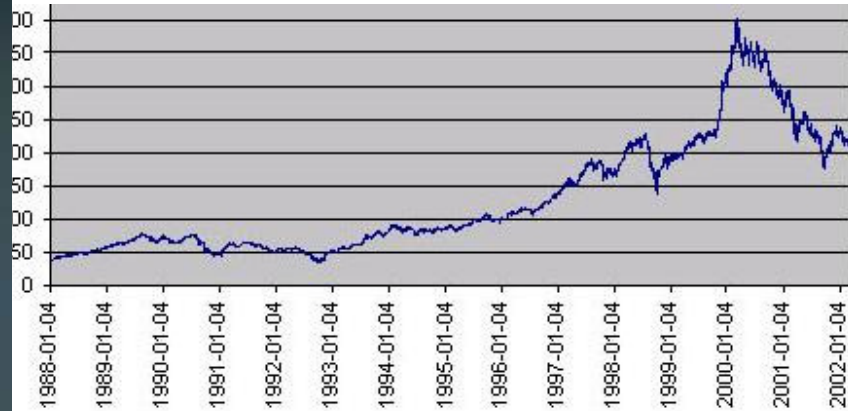
„Man muss sich einfache Ziele setzen, dann
kann man sich komplizierte Umwege
erlauben.“
Charles de Gaulle

Wer nicht läuft, gelangt nie ans Ziel.
Herder

Nur wer sein Ziel kennt,
findet den Weg.
Laotse

Der Erfolgsmythos

ABB - als Beispiel für Mythenbildung



Erfolgsmythos

Irrtumsquelle -Halo-Effekt



Erfolgsmythos

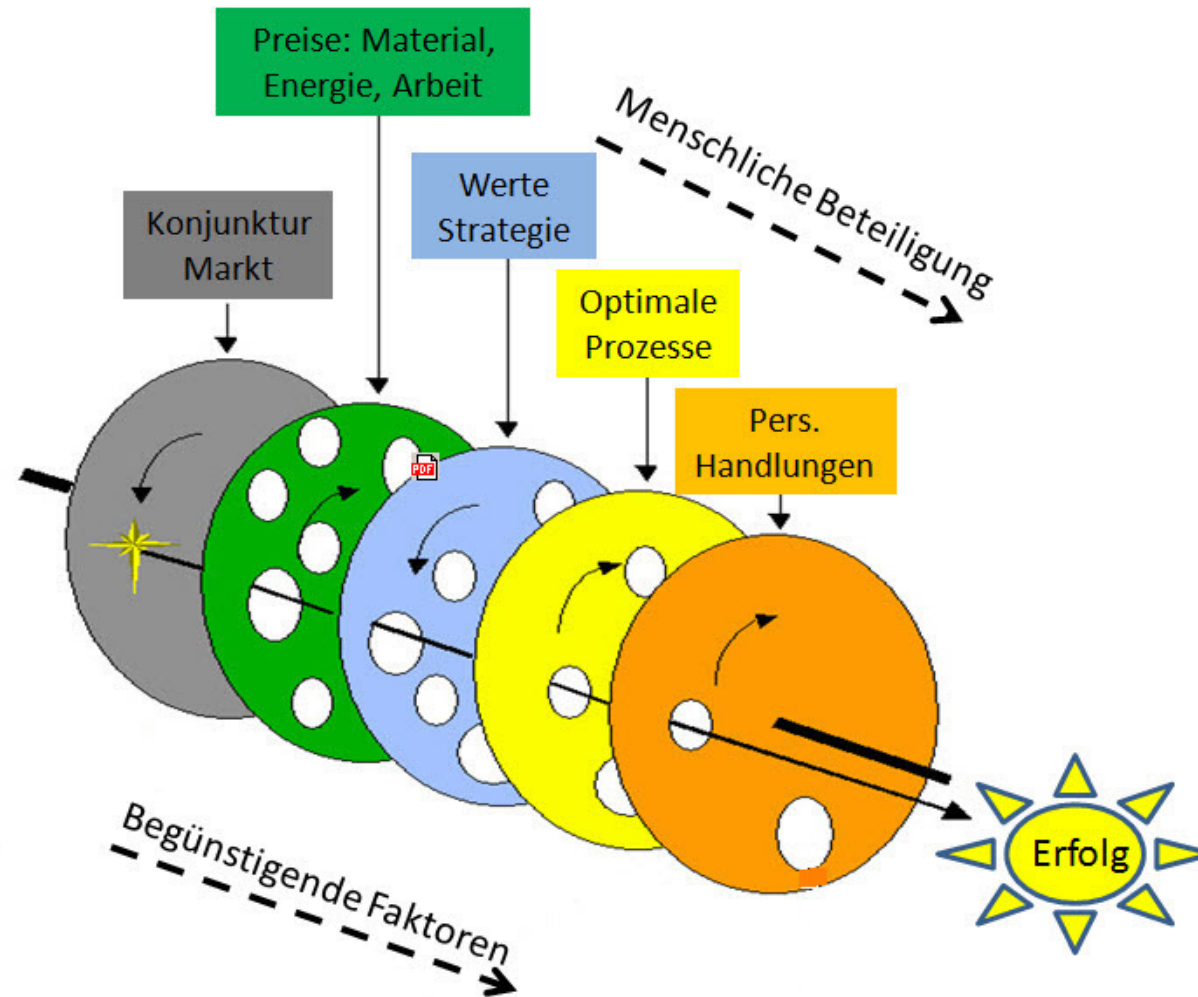
Verwechselung von Korrelation und Kausalität 1



Im Mittelrheintal ist die Anzahl von Neugeburten prozentual gleichermaßen gefallen wie der Rückgang von Storchennestern

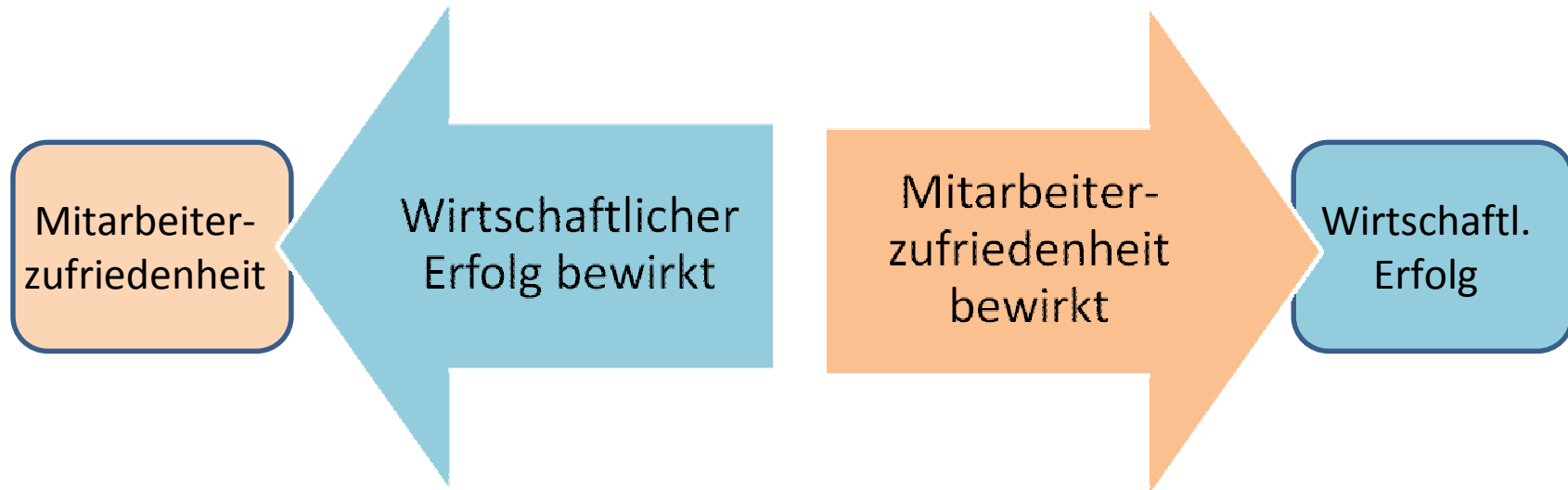
Erfolgsmythos

Erfolg und Misserfolg haben viele Mütter und Väter



Erfolgsmythos

Ursache oder Wirkung? Widersprüchliche Expertenmeinungen



Prof. B. Schneider, 2003
University of Maryland

Prof. F. Herzberg 1959,
University of Utah

Widersprüchliche Erfolgsrezepte



Mehr als nur Gewinne



Gelebtes Wertesystem

Mutige Ziele



Primat des Handelns

Starke Unternehmenskultur



Strafflockere Führung

Entrepreneurship

Experimentierfreude + Risikobereitschaft

Streben nach Spitzenleistungen



Produktivität durch Mitarbeit

Mitarbeiterentwicklung



Kunden-nähe



Einfacher, flexibler Aufbau



Bindung an Stamm-geschäft

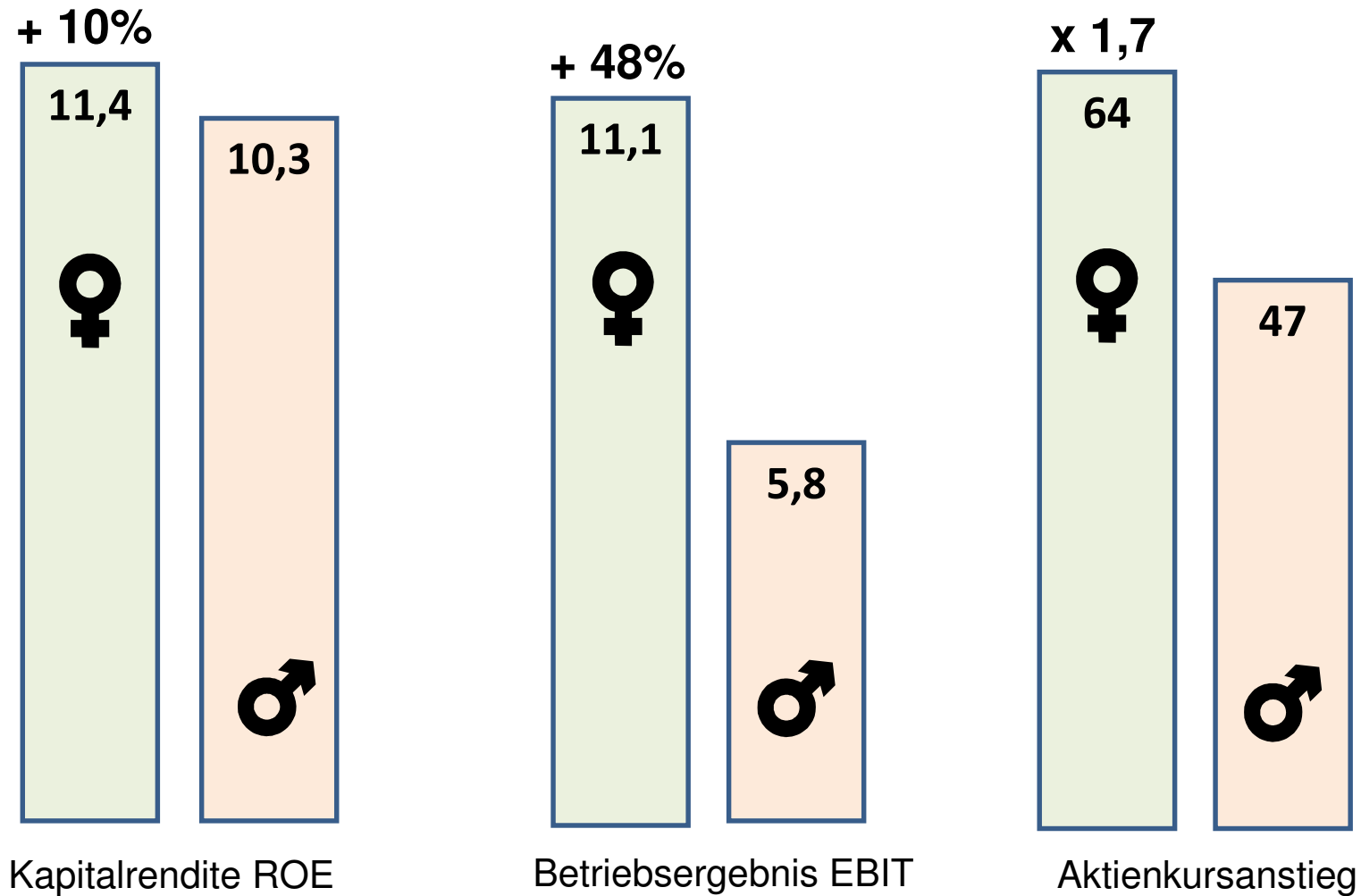
Erfolgsmythos

Erfolgsforscher mit Widersprüchen

	Anteil am Unternehmenserfolg
• Professoren Huselid/Schuler, New York University Personalmanagement	60%
• Professoren Kohli/Jaworski, Universitäten Arizona und Texas Kunden- bzw. Marktorientierung	25%
• Professorin Ruf, University of Delaware Corporate Social Responsibility	40%
• Prof. Brown, Stanford-University Prozessmanagement	30%
• Prof. Ziegler, Utah-University IT-Management	20%
• Prof. McLaine, University of Wisconsin Beschaffungsmanagement	<u>10 - 30%</u>
	= 185 – 205%

Mythos der besseren Managerinnen

Der McKinsey-‘Beweis’



Mythos der besseren Managerinnen

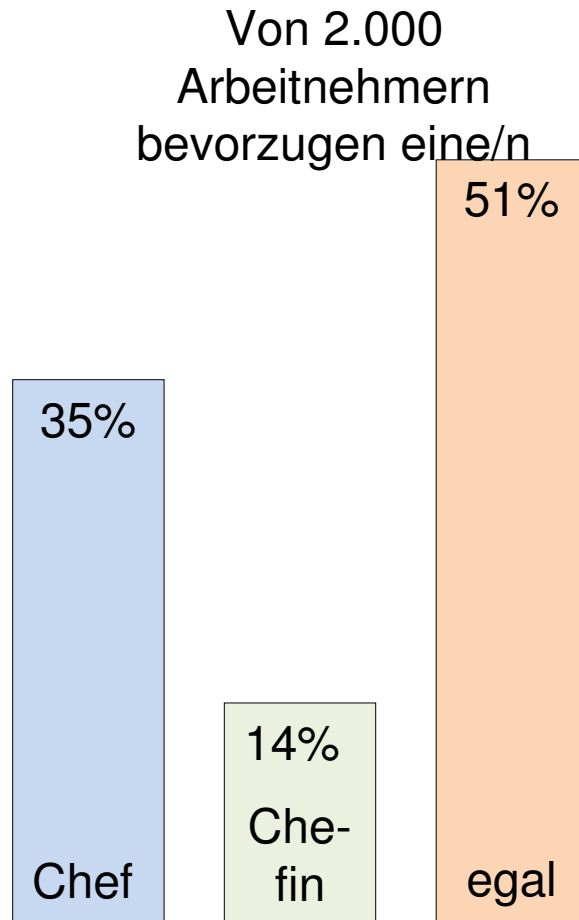
Frauen in Führungspositionen sind...

...teamfähiger, toleranter, mutiger, zäh und hartnäckig, bessere Zuhörerinnen, konsensorientierter, fürsorglicher, flexibler, sozial kompetenter, ausgleichender, inspirationsaktiver, ruhiger, häufig kreativer, weitblickender, einfühlsamer, realistischer, frustrationsfähiger, motivationsstärker, kommunikativer, diplomatischer, stressstabiler.

Außerdem haben sie eine natürliche Begabung zum Multitasking, lassen sich weniger fremdsteuern als Männer, sind effizienter in der Setzung von Prioritäten und im ganzheitlichen Denken. Auch erweisen sie sich als Planungsprofis, erfassen Situationen besser als Männer und kommen schneller zum Punkt.

Mythos der besseren Managerinnen

Frauen in Führungspositionen sind...



Es bevorzugen	Chef	Chefin
Frauen eine/n	40%	20%
Männer eine/n	30%	10%

Chefs und Chefinnen werden nach Schulnotensystem so bewertet

- Chefs 2,50
- Chefinnen 2,51

..nicht besser als Männer

Danke für Ihr Interesse!



Gern sende ich Ihnen diese Präsentation und den dazugehörigen Text. Schreiben Sie mir unter profsimon@online.de